

GRUNDKURS IN KLASSISCHER HOMÖOPATHIE

Dr. med. Walter Meili

1989



JOHANNES SONNTAG
Verlagsbuchhandlung GmbH
Regensburg

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	7
Vorwort	9
I. Samuel Hahnemann - Der Begründer der Homöopathie.	11
II. Einführung ins Organon der Heilkunst	15
II. 1. Lebenskraft, Krankheit und Heilung	16
II. 2. Ähnliche und unähnliche Krankheiten	19
II. 3. Homöopathie und Allopathie.	22
III. Arzneimittelprüfung, Arzneimittellehren und Repertorien	26
IV. Die Arzneimittel der Homöopathie.	35
IV. 1. Die Arzneiformen.	35
IV. 2. Die Bedeutung der Potenzierung	38
IV. 3. Q-Potenzen.	41
IV. 4. Der Umgang mit potenzierten Arzneien und die Rezeptierung	42
V. Die Fallaufnahme.	44
V. 1. Das Beobachten des Patienten.	46
V. 2. Die Anamnese.	49
Das Frageschema nach KENT.	55
V. 3. Die körperliche Untersuchung	65
V. 4. Zusatzuntersuchungen	67
V. 5. Akute Fälle.	68
VI. Die Wahl des Arzneimittels - Hierarchisierung	70
Fall 1.	70
Fall 2.	81
Fall 3.	86
Fall 4.	89
Fall 5.	98
Fall 6.	101
Fall 7.	104
Fall 8.	107

VII.	Die Wahl der Potenz, Dosierung und störende Einflüsse . . . . .	.112
VIII.	Chronische Krankheiten . . . . .	.120
VIII.	1. Die Psora . . . . .	.122
VIII.	2. Syphilis und Sykosis . . . . .	.126
VIII.	3. Nosoden . . . . .	.131
	Medorrhinum . . . . .	.132
IX.	Die 2. Konsultation und die weitere Behandlung . . . . .	.137
IX.	1. Die Reaktion auf die 1. Gabe und ihre Interpretation . . . . .	.140
IX.	2. Konsequenzen für die 2. Verschreibung . . . . .	.144
IX.	3. Die weitere Behandlung . . . . .	.148
X.	Zur Homöopathie in der Psychiatrie . . . . .	.154
X.	1. HAHNEMANN und die Psychiatrie . . . . .	.154
X.	2. Das depressive Syndrom . . . . .	.156
X.	3. Ignatia amara . . . . .	.164
XI.	Zur Homöopathie in der Frauenheilkunde . . . . .	.169
XII.	Zur Homöopathie in der Kinderheilkunde . . . . .	.177
XII.	1. Zur Fallaufnahme . . . . .	.177
XII.	2. Hinweise zu einigen Krankheiten im Säuglings- und Kindesalter . . . . .	.178
XII.	3. Zur angeborenen miasmatischen Belastung . . . . .	.182
XII.	4. Prophylaxe und Impfungen . . . . .	.184
XII.	5. Beiträge zu einigen Kindertypen . . . . .	.187
XIII.	Behandlungshinweise zu Notfällen, Krankheiten und Problemen der täglichen Praxis . . . . .	.190
	Literaturverzeichnis . . . . .	.201
	Sachverzeichnis . . . . .	.205
	Arzneimittelverzeichnis . . . . .	.209